



Januar 2004 / 26. Jahrgang
Erscheint monatlich
Abonnementspreise jährlich:
Fr. 10.- (innerhalb der Gemeinde)
Fr. 30.- (ausserhalb der Gemeinde)

Skivergnügen nicht nur im Skigebiet Der Lukashaus-Skilift macht's möglich

Wenn es die Schneeverhältnisse zulassen, tollen sich unterhalb des Grabser Lukashauses in den Wintermonaten zahlreiche Kinder mit Schlitten, Skiern oder Snowboards. Den Kindern steht dort nämlich ein Skilift zur Verfügung, der kostenlos benützt werden kann.

hv. - Die ersten „Gehversuche“ mit den Skiern oder dem Snowboard müssen nicht unbedingt in einem grossen Skigebiet gemacht werden. Besonders für kleine Kinder gibt es da in Grabs eine tolle



Das Gelände unterhalb des Lukashauses steht den Kindern selbstverständlich auch zum „Böbble“ und zum Schlitteln zur Verfügung.

Möglichkeit - und sie ist erst noch kostenlos. Unterhalb des Grabser Lukashauses betreibt die Politische Gemeinde, sofern es die Schnee- und Witterungsverhältnisse zulassen, den „Lukashaus-Skilift“. Dieser erfreut sich bereits seit einigen Jahren grosser Beliebtheit.

Weshalb ein Skilift in Grabs

Der Skilift war vor der Übernahme durch die Schul- und die Politische Gemeinde Grabs im Jahr 1982 in privatem Eigentum. Die private Trägerschaft betrieb den Kleinskilift seinerzeit am Studnerberg - beim „Trübeler“. Infolge der Schneeknappheit machten im Verlaufe der Jahre immer weniger Grabser Kinder vom Angebot in Grabs Gebrauch. Sie begaben sich ins nahe gelegene Skigebiet Wildhaus, nicht zuletzt auch wegen der günstigen Konditionen für den Erwerb von Saisonkarten, welche die Grabser Ortsgemeinde mit Wildhaus aushandeln konnte. Finanzielle und personelle Gründe bei der privaten Trägerschaft führten dann im Jahr 1982 dazu, dass die Schul- und Politische Gemeinde den Skilift samt Lifthaus kostenlos in ihr Eigentum übernahmen.

Öffnungszeiten

Skiliftwart Hanspeter Eggenberger hält den Betrieb des Lukashaus-Skiliftes aufrecht. Bei guter Witterung ist der Skilift am Mittwoch-, am Samstag- und am Sonntagnachmittag und in den Sportferien während der ganzen Woche von 13.00 bis 16.30 Uhr in Betrieb. Auskünfte erteilt zwischen 12.00 und 12.45 Uhr der Skiliftwart (079 730 49 50).

Kommentar

hv. - Die Festtage sind nun vorbei. Sicherlich haben auch Sie über diese Tage ab und zu einen Besuch bei Familienangehörigen, Verwandten oder Bekannten gemacht, haben ein feines Essen zu sich genommen, einen guten Tropfen Wein getrunken und die Zeit im Kreise der Familie ganz einfach genossen.

Manch einer unter uns hat sich in dieser Zeit bestimmt auch Gedanken über die Zukunft gemacht, über das Leben nachgedacht und sich „gute Vorsätze“ fürs neue Jahr genommen; wie zum Beispiel sich mehr Zeit für die Familie zu nehmen, Stress am Arbeitsplatz zu vermeiden, den „Festtags-Speck“ abzutrainieren, sich endlich das Rauchen abzugewöhnen und und und. Haben Sie sich fürs neue Jahr auch etwas vorgenommen? Und halten Sie sich auch daran?

Die guten Vorsätze, die man sich am Silvester ganz fest vornimmt, sind oftmals ganz schnell wieder vergessen und werden einfach bei Seite geschoben. Kaum hat das Jahr angefangen, befinden wir uns wieder im „Alltagstramp“. Warum nehmen wir uns also etwas vor, dass wir ohnehin nicht einhalten (können oder wollen)? Viel besser nehmen wir den Jahresbeginn schlicht und einfach zum Anlass, zum bewussteren Leben zurück zu finden und die wichtigsten Werte des Lebens wieder schätzen zu lernen. Schliesslich leben wir nur einmal.

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Redaktion viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Gemeinderats- verhandlungen

Baugesuche

Andreas Schlegel, Schalmenlitten 2375, 9472 Grabserberg, Fassadensanierung und Heizungseinbau, Parz. Nr. 3446, Schalmenlitten; Brigitte & Walter Nigg, Feldhofgasse 11, 9472 Grabs, Umbau Dachgeschoss, Parz. Nr. 4682, Feldhofgasse 11.

Bewilligungen nach ordentlichem Verfahren

Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, 9472 Grabs, Sanierung/Umbau Büros und Werkstätten, Parz. Nr. 4685, Lindenweg 4; Markus Bicker, Rüti 220, 9472 Grabs, Wohnhausumbau, Parz. Nr. 3296, Bannholzweg 2; Kurt & Erika Giger, Holderweg 12, 9470 Buchs, Neubau EFH, Parz. Nr. 2346, Spitalstrasse 15.

Bewilligungen nach vereinfachtem Verfahren

Christian & Beatrice Rohner, Säggasse 4, 9472 Grabs, Neubau Gartenhaus, Parz. Nr. 30045, Säggasse 4; Urs Marquart, Försterweg 7, 9472 Grabs, Abbruch Liegenschaft, Parz. Nr. 4810, St. Gallerstrasse 68.

Bewilligungen nach Meldeverfahren

Christian & Beatrice Rohner, Säggasse 4, 9472 Grabs, Einbau von zwei Dachflächenfenster, Parz. Nr. 30045, Säggasse 4; Roman & Jeannette Zwicker, Spechtweg 2, 9470 Werdenberg, Neubau Gartenhaus, Parz. Nr. 2115, Spechtweg 2; Werner Gantenbein, Säntisstrasse 1, 9472 Grabs, Einbau von zwei Dachflächenfenster, Parz. Nr. 3361, Säntisstrasse 1; Hans Ettlin, Sporgasse 1, 9472 Grabs, Türereinbau, Parz. Nr. 1521, Sporgasse 3; Ulrich Lutziger, Schgun 2402, 9472 Grabserberg, Einbau Dachflächenfenster, Parz. Nr. 3959, Schgun.

Arbeitsvergaben

Bachverbauungen

Die Arbeiten an den Bachverbauungen (Unwetter vom 14. Juni 2003) wurden an die Ueli Zogg AG, Unterwies, Grabserberg, vergeben (Direktvergabe).

Der Gemeinderat hat für die Sanierung und den Umbau im EW-Gebäude am Lindenweg 4 erste Arbeiten vergeben. Berücksichtigt wurden die wirtschaftlich günstigsten Angebote:

Baumeisterarbeiten

Vetsch Christian AG, Grabs

Gerüstungen

Vetsch Bedachungen AG, Grabs

Bodenbeläge in Holz

Aemisegger GmbH, Grabs

Sanitär- und Heizungsanlage

Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG, Grabs

Elektroinstallationen

Elektrizitätswerk Buchs

Blitzschutz/Umkehrdach

Pilatus Flachdach AG, Bad Ragaz

Werdenstrasse

Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner sowie auswärtige Personen haben dem Gemeinderat kürzlich eine Petition gegen die Verkehrshindernisse entlang der Werdenstrasse eingereicht. Bei einer Petition handelt es sich um eine Bittschrift. Die Petition ist als Element der Meinungsäusserungsfreiheit verfassungsmässig garantiert. Sie ist die schwächste Form zur Initialisierung des legislativen Verfahrens. Die Petition gibt deshalb auch keine positiven Ansprüche auf Berücksichtigung oder gar Befolgung durch die angesprochene Behörde. Petitionäre haben laut Gesetz einen Mindestanspruch darauf, dass ihr Begehren von den zuständigen Behörden zur Kenntnis genommen wird, und dass sie eine Antwort über die Behandlung des Anliegens erhalten.

Der Gemeinderat hat die Petition und deren Inhalt zur Kenntnis genommen. Er ist bereit, sich mit den Anliegen aus der Bevölkerung nochmals auseinander zu setzen. Über das weitere Vorgehen wird der Rat zu einem späteren Zeitpunkt in geeigneter Form informieren.

Schulhaus- / Turnhallenstrasse

Der Gemeinderat hat am 26. Mai 2003 das Strassenbauprojekt „Verkehrsberuhigende Massnahme auf der Schulhausstrasse“ erlassen. Das Projekt ist vom 12. Juni 2003 bis 11. Juli 2003 öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist sind zwei Einsprachen eingegangen. Sie wurden unter Erteilung von Rechtsmitteln abgewiesen.

Überbauungsplan Steinbergstrasse

Der Gemeinderat hat am 01. September 2003 den Überbauungsplan Steinberg mit besonderen Vorschriften erlassen. Das Projekt ist vom 10. September 2003 bis 09. Oktober 2003 öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist sind drei Einsprachen eingegangen. Zwei

Einsprachen wurden zurückgezogen. Die dritte Einsprache wurde unter Erteilung von Rechtsmitteln abgewiesen.

Umzonung Versickerungsanlage

Im Zuge der Landumlegung Unterquader entsteht eine zentrale Versickerungsanlage, die einen öffentlichen Charakter einnehmen wird. Gemäss Auflagebericht der Landumlegungskommission geht deshalb das Grundstück Nr. 2344 in das Eigentum der Politischen Gemeinde Grabs über. Der Gemeinderat hat einer Umzonung des Grundstückes Nr. 2344 von der Wohnzone 2-Geschosse (W2) in die Zone für öffentliche Bauten (ZÖBA) zugestimmt. Auf eine öffentliche Auflage kann verzichtet werden; von der Umzonung ist lediglich die Politische Gemeinde Grabs betroffen.

Unwetter vom 14. Juni 2003

Am 14. Juni 2003 wurden die Einzugsgebiete des Schluss- und Lehnbaches von einem starken Gewitter heimgesucht. Das Gewitter war zwischen dem Walchenbach und der Simmi lokal begrenzt. Die starken Regengüsse mobilisierten Unmengen von Holz und Geschiebe. Diese Verfrachtungen verursachten grosse Gerinneerosionen und -auflandungen, was zu Beschädigungen von Bauwerken und Übersarungen von Wiesland führte.

Für das Ausschöpfen der Bachgerinne sowie die Sanierung der beschädigten Uferbefestigungen hat das Baudepartement des Kantons St. Gallen einen Staatsbeitrag von 25 % der Kosten, d.h. CHF 63'750.00, zugesichert.

Kauf einer Liegenschaft

Die Politische Gemeinde hat bekanntlich grosse Schwierigkeiten, in Grabs Asylbewerber unterzubringen. Nach erfolgloser Suche von Mietwohnungen hat der Gemeinderat deshalb am 10. November 2003 beschlossen, die Liegenschaft St. Gallerstrasse 59 (EFH mit Umschwung) zu erwerben. Der entsprechende Kaufvertrag wurde am 08. Dezember 2003 geprüft und genehmigt. Der Liegenschafts Kauf liegt gemäss den Bestimmungen der Grabser Gemeindeordnung in der Kompetenz des Gemeinderates.

Gastwirtschaftspatente

Der Gemeinderat hat folgende Gastwirtschaftspatente bis 31. Dezember 2008 verlängert:

Maria Touron, Erlenweg 2, Grabs
für das Restaurant Mühle

Peter Thalmann, Schützenweg 4, Buchs
für das Restaurant Grütli

Der Gemeinderat hat folgende Gastwirtschaftspatente erteilt:

Katrin Stump-Rössler, Unterwasser
für das Teestübli Gamserrugg
(befristet bis 30.04.2005)

Sandra Hostettler, Frümisen
für das Restaurant / Café Hostettler Beck
Staatsstrasse 75 / vormals Filiale Bäckerei
Zwahlen (befristet bis 30.12.2005)

Lehrlingswahl

Der Gemeinderat hat Manuela Rutz, Sonnmatweg 17, Werdenberg, als Lehrtochter für die Gemeindeverwaltung Grabs gewählt. Sie erfüllt die Anforderungen von Rat und Verwaltung. Manuela wird ihre Lehre am 02. August 2004 beginnen. Wir heissen die neue Lehrtochter in unserer Verwaltung herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg bei der Erlernung ihres Berufes.



Manuela Rutz

Die Lehrstellen der Gemeindeverwaltung Grabs für das Jahr 2004 sind somit besetzt.

Temporäranstellung

Markus Gantenbein, Kleestrasse 13, Grabs, wird in der Zeit vom 01. Januar bis 15. März 2004 als temporärer Mitarbeiter für das Steueramt gewählt. Markus Gantenbein absolviert anschliessend die Rekrutenschule, bevor er dann im Herbst sein Studium beginnt.



Markus Gantenbein

Löhne

Aufgrund der angespannten Budgetsituation und der allgemeinen Wirtschaftslage wird dem Gemeindepersonal für das Jahr 2004 keine generelle Besoldungsanpassung gewährt. Somit bleiben für 2004 die allgemeinen Besoldungsansätze von 2003 unverändert. Der Stufenanstieg wurde ausgesetzt. Für ausserordentlich gute Leistungen wurden individuelle Beförderungen beschlossen.

Der Gemeinderat folgt mit diesem Beschluss, gemäss langjähriger Praxis, dem Vorgehen des Regierungsrates des Kantons St. Gallen.

Winter-Grünabfuhr

Die Grünabfuhr-Termine werden über den Winter reduziert. D.h. die Abfuhr findet nicht wie üblich wöchentlich am Donnerstag statt, sondern jede zweite Woche.

Die nächsten Grünabfuhr-Daten:

Donnerstag, 22. Januar 2004
Donnerstag, 05. und 09. Februar 2004
Donnerstag, 04. und 18. März 2004
Ab April wieder wöchentlich.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Veranstaltung bewilligt:

- **Floh-, Sammler-, Antikmarkt 2004**
vom 27. März, 24./25. April,
29. Mai, 03. Juli (provisorisch),
31. Juli, 28. August, 25. September,
30. Oktober und 27. November 2004.

Zivilstands- nachrichten

Trauungen

12. **Hollihn Jan Matthias**, von Langwies, in Grabs, Werdenberg, Sonnmatweg 11, und **Chaparro Duran Evangelina**, kolumbianische Staatsangehörige, in Bucaramanga (Kolumbien), getraut in Grabs

Nachtrag August 2003

08. **Ivankovic Anto**, kroatischer Staatsangehöriger, in Grabs, Staatsstrasse 64, und **Topic Ruza**, kroatische Staatsangehörige, in Grabs, Staatsstrasse 64, getraut in Bok (Bosnien-Herzegowina)

Geburten

04. **Wenzl Anika Elfriede**, Tochter des Wenzl Peter Alois, österreichischer Staatsangehöriger und der Wenzl Karin Hildegard, österreichische Staatsangehörige, in Grabs, Bongertstrasse 4, geboren in Grabs

10. **Piller Benjamin**, Sohn des Piller Peter Lorenz, von Oberschrot und der Piller Johanna, niederländische Staatsangehörige, in Grabs, Werdenberg, Limsbergässli 1, geboren in Grabs

11. **Macic Gabriel**, Sohn des Macic Dalibor, kroatischer Staatsangehöriger und der Macic Janja, kroatische Staatsangehörige, in Grabs, Lindenweg 1a, geboren in Grabs

14. **Eschbacher Jonas**, Sohn des Eschbacher Helmut, österreichischer Staatsangehöriger und der Eschbacher, Claudia Trudi, von Lengnau, in Grabs, Werdenberg, Staudenstrasse 26, geboren in Grabs

23. **Turkulovic Dijana**, Tochter des Turkulovic Radisa, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger und der Turkulovic Dusanka, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, in Grabs, Werdenstrasse 73, geboren in Grabs

26. **Ritter Basil Janis**, Sohn des Ritter Christoph Raphael, liechtensteinischer Staatsangehöriger und der Bigler Ritter Christine, von Worb, in Grabs, Stockengasse 20, geboren in Grabs

30. **Bicker Tanja**, Tochter des Bicker Markus, von Grabs und der Strele-Bicker Maria Sabine, österreichische Staatsangehörige, in Grabs, Rüti 220, geboren in Grabs

30. **Gantenbein Sara**, Tochter des Gantenbein Hans Ulrich, von Grabs und der Gantenbein Andrea Marianne, von Grabs und Gams, in Grabs, Grabserberg, Mumpelin 2212, geboren in Grabs

Todesfälle

06. **Schegg Alfred**, geb. 11. Dezember 1909, Sohn des Schegg Alfred und der Schegg Johanna, von Grabs und Berneck, in Grabs, Pflegeheim Werdenberg, nicht verheiratet, gestorben in Grabs

21. **Gantenbein Katharina**, geb. 02. Juli 1916, Tochter des Gantenbein Andreas und der Gantenbein Katharina, von und in Grabs, Staudenstrasse 18, nicht verheiratet, gestorben in Grabs

22. **Stämpfli Roland Heinz**, geb. 20. April 1939, Sohn des Stämpfli Johann und der Stämpfli Magdalena Margaritha, von Meikirch, in Grabs, Staatsstrasse 75, nicht verheiratet, gestorben in Sennwald

24. **Eggenberger geb. Kuratli Margrit**, geb. 19. März 1957, Tochter des Kuratli Jakob und der Kuratli Hedwig Klara, von und in Grabs, Werdenberg, Lognerstrasse 9, verheiratet mit Eggenberger Georg, gestorben in St. Gallen

lukashaus ▶

Hallenbad
öffentliche Badezeiten 2003:

Mittwoch, 15:30 bis 19:00 Uhr
(ab 18:00 Uhr Kinder nur in Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:
vom 06. Juli bis 10. August 2003 und
vom 24. Dezember 2003 bis
04. Januar 2004

Eintrittspreise:
Kinder 2,50 Fr.
Erwachsene 5,00 Fr.
(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashaus Stiftung
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch

Transport Langäulstrasse 4
Muldenservice CH-9470 Buchs
Abbruch Telefon 081 750 05 90
Recycling Fax 081 750 05 91
Erdbewegung
Tiefbau
Strassenbau
Pflästerungen
Verbundsteinplätze

BAUEN
Sie auf uns.....

W. KRESSIG AG

Volg frisch und fründlich

Ganz in Ihrer Nähe

Konsumverein Grabs Telefon 081/771 44 64
Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

Lebensmittel • Getränke • Weine
Calida • Spielwaren

Chinderhuus Tubechnopf
Stefansbongertweg 2 • 9472 Grabs
Telefon 081 740 63 73

Das Chinderhuus Tubechnopf ist eine Kindertagesstätte und bietet qualifizierte, familienergänzende Betreuung für Kinder bis zwölf Jahre an.

Ein Betreuungsplatz für Ihr Kind?
Unsere Krippenleiterin Vreni Eggenberger ist gerne bereit Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen einen Einblick in den "Tubechnopf" zu ermöglichen.

Das Chinderhuus Tubechnopf ist von Montag bis Freitag, jeweils ab 06.45 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Spenderkonto: Raiffeisenbank Grabs, 2540312

Transporte / Getränkehandel

Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG
9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

Albert Böni **BMB**
Dipl. Ing. ETH/STA-LEA Bau Management GmbH

Bei Bau und Immobilien,

wir unterstützen Sie zielführend.

wir sind Ihr Ansprechpartner für

- Beratung
- Immobilien-Verkauf - Schätzungen
- Immobilien-Verwaltungen

Tel. 081 740 52 05 · www.bmb-online.ch

Reparaturen sämtlicher Haushaltapparate!

Verkauf und Beratung im Laden,
an der Dorfstrasse 8, in Grabs.

Feurer Grabs
Tel. 081/771 31 13

Umweltfreundlich Festen! Aber wie??

Natürlich mit
«s'Feurers Gschirrmobil».
Rufen Sie uns ganz
unverbindlich an.
Eignet sich für jedes Fest!!!

TV - HIFI - VIDEO
SATELLITEN- UND
ANTENNENANLAGEN
VERKAUF, SERVICE
INSTALLATIONEN

RADIO TV LEFÈBVRE

Dorfstrasse 5, 9472 Grabs

Eidg. dipl. und konzessioniert

Telefon 081 771 22 88

SENIOREN HELFEN

SENIOREN BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:
Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:
Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

Handänderungen

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuch-Blatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Erbengemeinschaft Bühler Johannes, Grabserberg (GE), an Bühler David, Grabserberg / Nr. 3805, Schluss (Whs, Scheune, 11'629 m2 Gfl., Gartenanlagen, Wiese, Wald, bef. Fl., Gewässer), EV: 28.02.1957, 13.12.1979; Nr. 3478, Schlussbach (1'892 m2 Wiese und bef. Flächen), EV: 28.02.1957; Nr. 3849, Buechen (Scheune, Scheune mit Maiensässwohnung, 25'916 m2 Gfl., Wiese, Weide, bef. Fl., Gewässer), EV: 30.01.1945; Nr. 4244, Röhrlweiid (2'544 m2 Riet, Wald), EV: 30.01.1945; Nr. 3998, Buechen (Scheune mit Maiensässwohnung, 12'463 m2 Gfl., Wiese, Weide, bef. Fl., Gewässer), EV: 09.03.1965; Nr. 1320, Röhrlweiid (1'529 m2 Wiese), EV: 30.01.1945; Nr. 4338, Eschboden (2'122 m2 Wald, Gewässer), EV: 08.10.1973; Nr. 2/10, Alp Gampernei (1 Alprecht), EV: 06.03.1985

Lippuner Holding AG, in Grabs, an Lippuner Immobilien AG, in Grabs / Nr. 712, Kronenstrasse 3 (MFH, 1'430 m2 Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 21.12.1990, 22.12.1992; Nr. 713, Kronenstrasse 2 (MFH, 1'463 m2 Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 21.12.1990, 22.12.1992; Nr. 2896, Städtli 43 (Wohn- und Gasthaus, 468 m2 Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 31.05.1989; Nr. 20'092, Stütlistrasse 2 (StWE-WQ 68/1000, 1,5 Zi-Whg), EV: 22.06.1987, 10.12.1990; Nr. 20'094, Stütlistrasse 2 (StWE-WQ

118/1000, 4,5 Zi-Whg), EV: 22.06.1987, 10.12.1990; Nr. 20'095, Stütlistrasse 2 (StWE-WQ 76/1000, 1,5 Zi-Whg), EV: 22.06.1987, 10.12.1990; Nr. 20'096, Stütlistrasse 2 (StWE-WQ 124/1000, 4,5 Zi-Whg), EV: 22.06.1987, 10.12.1990; Nr. 20'097, Stütlistrasse 2 (StWE-WQ 81/1000, 1,5 Zi-Whg), EV: 22.06.1987, 10.12.1990; Nr. 20'099, Stütlistrasse 2 (StWE-WQ 86/1000, 1,5 Zi-Whg), EV: 22.06.1987, 10.12.1990; Nr. 20'100, Stütlistrasse 2 (StWE-WQ 228/1000, 3,5 Zi-Whg), EV: 22.06.1987, 10.12.1990; Nr. 30'036, Werdenstrasse 84 (Baurecht für Fabrikations- und Lagerhalle, Büro- und Ausstellungsräume, Unterniveaugarage sowie weitere Bauten und Anlagen), EV: 16.05.1989

Schwendener Thomas, Sevelen, an Schwendener Christian, Weite / ½ ME-Anteil an Nr. 2977, Muntenos (Scheune mit Zimmereinbau, 15'984 m2 Gfl., Wiese, Wald), womit der Erwerber Alleineigentümer wird, EV: 17.02.1984, 01.03.1993

Schwendener Christian, Weite, an Schwendener Thomas, Sevelen / ½ ME-Anteil an Nr. 3728, Guschi (Scheune mit Ferienwohnung, 16'714 m2 Gfl., Wiese, bef. Fl.), womit der Erwerber Alleineigentümer wird, EV: 12.11.1984, 05.03.1986, 26.10.1987, 01.03.1993

Erbengemeinschaft Vetsch Mathäus, Grabs (GE) an Vetsch Martin, Grabs / Nr. 3301, Stockengasse 18 (Whs, Scheune, Remise, Schopf, 12'332 m2 Gfl., Wiese, bef. Fl.), EV: 13.03.2001; Nr. 4414, Hohenrain (4'628 m2 Wiese, Gewässer), EV: 13.03.2001; Nr. 3548, Impertschils (Streueschopf, 12'100 m2 Gfl., Wiese, Riet, Wald, bef. Fl., Gewässer), EV: 13.03.2001; Nr. 3304, Stoggengass (4'336 m2 Wiese, bef. Fl.), EV: 13.03.2001; Nr. 3325, Hohenrain (Scheune, 8'598 m2 Gfl., Gartenanlagen, Wiese, Gewässer), EV: 13.03.2001

Wyss Barbara, Werdenberg, an Politische Gemeinde Grabs, in Grabs / Nr. 42, St. Gallerstrasse 59 (Whs, 520 m2 Gfl., Gartenanlagen), EV: 21.07.1995

Wittwer André, Salez, an Vetsch-Wittwer Christian und Heidi, Grabs, zu je ½ ME / Nr. 1163, Staatsstrasse 111 (Whs, 998 m2 Gfl., Gartenanlagen), EV: 31.08.1992

Lippuner Kaspar, Grabs, an Bradford Aktiengesellschaft, in Grabs / Nr. 1849, Rohrschwendi (Ferienhaus, 2'464 m2 Gfl., Gartenanlagen, Wiese, bef. Fl.), EV: 31.03.1987

Eggenberger Johannes, Gams, an Eggenberger Heinz, Gams / Nr. 4212, Summerweid (Scheune mit Maiensässwohnung, 119'182 m2 Gfl., Wiese, Weide, Riet, bef. Fl., Gewässer und vegetationslos, Wald), EV: 13.11.1978; Nr. 4222, Pilärsch (Scheune mit Maiensässwohnung, 21'715 m2 Gfl., Wiese, Weide, Gewässer), EV: 13.11.1978; Nr. 4196, Rosshag (2'434 m2 Riet), EV: 13.11.1978

Lippuner Werner, Grabs, an Lippuner Albert, Zürich / ½ ME-Anteil an Nr. 3171, Anggalrina (Scheune mit Maiensässwohnung, Ferienwohnung, 13'785 m2 Gfl., Wiese, bef. Fl.), womit der Erwerber Alleineigentümer wird; EV: 21.11.1997

Fleischmann-Dirr Herbert und Heidemarie, Buchs SG (ME zu ½), an Schmassmann-Marugg Hans und Cristina, Werdenberg (ME zu ½) / Nr. 1105, Bogenstrasse 7 (Whs, 358 m2 Gfl., Gartenanlagen), EV: 20.02.1995, 27.11.1998

Eggenberger Rudolf, Magglingen (Politische Gemeinde Evilard BE), an Eggenberger Hans Peter, Grabs / Nr. 313, Lober (2'321 m2 Wiese), EV: 26.05.1989

Gantenbein Andreas, Grabs, an A. Gantenbein, Holzbau AG, in Grabs / Nr. 1639, Vorderdorfstrasse 12 (Whs, 1'125 m2 Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl., Gewässer), EV: 19.06.1970, 16.01.1973

Erbengemeinschaft Hasler-Lackner Ludmilla, Marbach (GE), an Hasler Wilhelm, Marbach / Nr. 20'060, Mühlbachstrasse 21 (StWE-WQ 130/1000, 4-Zi-Whg), EV: 21.10.2002

Oehler Hansruedi, Zürich, an Sutter Ida, Appenzell / Nr. 2342, St. Gallerstrasse 50 + 52 (2 MFH, 1'980 m2 Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 14.12.1994

Neugestaltung Handänderungen

Die Redaktion hat in Absprache mit dem Grundbuchamt beschlossen, die Handänderungen aus Platzgründen künftig nicht mehr in Form einer Tabelle sondern im „Fliesstext“ zu gestalten.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme und Ihr Verständnis.

Die Redaktion



In einem Haus kann
Immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metalltechnik

www.lippuner-emf.com

■ Optimal AG
 ■ eidg. dipl. Malermeister
 ■ Spitalstrasse 14
 ■ 9472 Grabs

OPTIMAL

Telefon 081 740 65 15 ■
 Fax 081 740 65 16 ■
 E-Mail optimalag@optimalag.ch ■
www.optimalag.ch ■

S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50
 Telefon 081 771 32 54
 Fax 081 771 32 50

Bürozeiten Stützpunkt Grabs
09.00 – 11.00 Uhr

Sprechstunde
nach Vereinbarung in den Stützpunkten
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs
Schulanlage Hof, 9473 Gams

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION!**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs
Konto Raiffeisen 14108.26
Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams
Post-Konto 90-10350-9

Kaffeemaschinen

– Reparatur
 – Service
 – Verkauf
 – Aller Marken

jura Saeco Solis
 Rotel Turmix
 Krups Nespresso
 Ferrari Amici

Kaffeemaschinen Center
Churerstrasse 17
9470 Buchs
Tel. 750 04 33

**KOLB
ELEKTRO**

**IHRE AGENTUR
FÜR ALLE
VERSICHERUNGEN**

Wir finden für Sie die besten
Leistungen zum günstigsten Preis.

SCHLEGEL & PARTNER AG
NEUTRALE VERSICHERUNGS-
UND VERMÖGENSBERATUNG
FABRIKSTRASSE 1 9472 GRABS
TELEFON 081-750 38 00

**Eltern-Notruf
Ostschweiz**

071-244 20 20

**Montag bis Freitag
9.30 bis 13.30 Uhr**

Telefonische und ambulante
Beratung

- für Eltern, die mit ihren Kindern nicht mehr zurechtkommen
- für Drittpersonen, die über die Situation eines Kindes beunruhigt sind.

VETSCH BEDACHUNGEN AG

Steil- und Flachdächer
Isolationen
Gerüstbau
Eternit- und Schindelfassaden

Eidg. dipl. Dachdeckermeister

Grabs Sevelen Sennwald
Tel. 081 750 36 36 www.vetsch-bedachungen.ch

VSCI CARROSSERIE
Walter Messmer

CARROSSERIE-FACHBETRIEB
Garant für seriöse Carrosserie-Reparaturen

9472 GRABS
Im Stüdtli
Telefon 081 • 771 44 79

**Grässli Skisport
Sägenstrasse 1, Grabs**

**Ski und Skiservice
Restverkauf:
Ski, Stöcke und
Bindungen**

**Chäs-Egga
Grabs**

**immer
Aktionen**

**Käsespezialitäten
Lebensmittel**

Chäs Egga Tel. 081 771 12 20

Prämienverbilligung

Wie Anspruch geltend machen?

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (SVA) stellt aufgrund der Daten der Steuerbehörde allen voraussichtlich anspruchsberechtigten Einzelpersonen und Familien im Januar 2004 ein vorbeschriftetes Anmeldeformular zu. Das Anmeldeformular ist der AHV-Zweigstelle des Wohnortes **per Post einzureichen oder im Rathausbriefkasten einzuwerfen**.

Bitte reichen Sie für alle aufgelisteten Personen eine Fotokopie der Krankenversicherungspolice 2004 (nur Grundversicherung nach KVG) ein. Eine persönliche Vorsprache ist nicht notwendig.

Personen, die kein Formular aus der allgemeinen Datenlieferung erhalten, aber davon ausgehen, einen Anspruch zu haben, können ab Februar 2004 auf der AHV-Zweigstelle ihres Wohnortes ein Anmeldeformular verlangen und dieses ausgefüllt bis Ende 2004 bei der Zweigstelle einreichen.

EL-beziehende Personen müssen sich nicht anmelden. Die Prämienverbilligung wird diesen zusammen mit der Ergänzungsleistung ausgerichtet.

Berechnung und Auszahlung

Die SVA berechnet die Höhe der Prämienverbilligung und teilt diese den

antragstellenden Personen mit. Die Auszahlung der Beiträge erfolgt an die Krankenversicherung, welche die Anrechnung an die Prämienrechnungen vornimmt.

Einkommensverhältnisse

Grundlage der wirtschaftlichen Verhältnisse bildet die Steuerveranlagung, welche am 31. Dezember 2002 gültig ist. Liegt für das Jahr 2002 keine rechtskräftige Veranlagung vor, wird auf die Daten der provisorischen Steuerrechnung abgestellt. Massgebend sind zudem die persönlichen (familiären) Verhältnisse am 01. Januar 2004.

Änderung im Kalenderjahr

Die Prämienverbilligung wird bei Geburten und Todesfällen neu berechnet. Änderungen der wirtschaftlichen Verhältnisse im Kalenderjahr bewirken grundsätzlich keine Neuberechnung. Diese werden erst im Folgejahr berücksichtigt, wenn eine Anpassung durch die Steuerbehörde erfolgt ist.

Auskünfte

Die wichtigsten Informationen sind aus dem Merkblatt ersichtlich, welches ab Februar 2004 bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes bezogen werden kann.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen die AHV-Zweigstelle am Dienstag, am Mittwoch und am Donnerstagnachmittag während der Schalteröffnungszeiten.

Zur Einsprache offen

Erlass einer privatrechtlichen Verkehrsanordnung

Der Gemeinderat erlässt gestützt auf Art. 173bis EG zum ZGB folgendes allgemeines Verbot zum Besitzschutz:

Ort

Parkplätze auf der Parzelle Nr. 2699, Marhaldenstrasse 8 (Schulhaus Quader)

Massnahme

Parkverbot (Signal Nr. 2.50) mit dem Zusatztext

„Privatparkplatz Schulhaus Quader“

Wer gegen die Anordnung dieser Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann, ist berechtigt, aufgrund von Art. 43 und 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung Rekurs beim Baudepartement des Kantons St. Gallen zu erheben. Der Rekurs hat einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts und eine Begründung zu enthalten. Missachtungen des angekündigten Verbotes werden auf Antrag mit Busse bestraft (Art. 1 des Übertretungsstrafgesetzes, sGS 921.1).

In Rechtskraft erwachsen

Teilstrassenplan Forstgass

Die Forstgass (Gemeindestrasse 3. Klasse) muss auf dem Teilstück Forst bis First saniert und entwässert werden. Der Gemeinderat hat deshalb am 07. Juli 2003 das entsprechende Strassenbauprojekt genehmigt und vom 23. Juli bis 22. August 2003 öffentlich aufgelegt.

Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Das Baudepartement hat den Teilstrassenplan Forstgass am 25. November 2003 genehmigt. Das Projekt ist somit in Rechtskraft erwachsen.

Haben Sie schon eine Grabser Flurnamenkarte?

Im Rahmen des Bezirksprojektes „Werdenberger Namenbuch“ wurde gemeindegeweise - so auch für die Gemeinde Grabs - eine Flurnamenkarte im Massstab 1 : 10'000 heraus gegeben, zusammen mit einem Begleitheft, in dem alle Namen kurz verzeichnet und ihre Orte beschrieben sind, jedoch noch keine Angaben zu Bedeutung und Herkunft gemacht werden.

Die Flurnamenkarte beinhaltet sämtliche alten Geländennamen wie z.B. Ingeriäls, Anggapels etc.) gemäss einer Auflistung aus den Sechziger-Jahren. Im Begleitheft befinden sich zusätzlich Ausführungen zu den „neuen“ offiziellen Strassen- und Wegnamen; diese befinden sich der Übersichtlichkeit halber nicht in der Flurnamenkarte. Die ganze Sammlung dient einerseits der Sicherung der vorhandenen Daten; andererseits sollen die Namen so wieder „unter die Leute“ gebracht werden.

Sie können die Grabser Flurnamenkarte samt Begleitheft kaufen:

im Rathaus Grabs, Gemeindebüro (Schalter) oder bei der Bücher Wolf AG in Buchs

Preis CHF 25.00

Bestellung Jahresrechnung

Sind Sie an der Jahresrechnung der Grabser Korporationen interessiert? Dann bestellen Sie jetzt. Diesem Gemeindeblatt liegt ein entsprechender Bestelltalon bei.

Besten Dank für Ihr Interesse.

Der Gemeinderat

Schneeräumung

In der Gemeinde Grabs erfolgt die Schneeräumung unter Verwendung von Auftaumitteln (sogenannte Schwarzräumung) auf Staats- und 1. Klasstrassen (Werden-, Spital-, Hochhaus-, Dorf- und Grabserbergstrasse bis Lehn), bei gefährlichen Strasseneinmündungen und bei Extremsituationen auch auf den übrigen Strassen. Auftaumittel werden sehr sparsam angewendet. Die übrigen Strassen und Trottoirs werden möglichst gründlich geräumt und bei Bedarf gesplittet. Eine rationelle Räumung ist nur möglich, wenn die nachfolgenden Bestimmungen und Anordnungen beachtet werden:

1. Fahrzeuge sind von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Fahrzeughalter, welche über keine Garage verfügen, müssen sich daher rechtzeitig einen Parkplatz auf privatem Grund oder ausdrücklich bezeichneten, öffentlichen Plätzen sichern.
2. Fahrzeuge, welche die Schneeräumung behindern, werden auf Kosten der Halter verstellt. Für Schäden an Fahrzeugen, die bei der Schneeräumung wegen Nichtbeachtung dieser Anordnungen entstehen, übernimmt die Gemeinde keine Verantwortung.
3. Der Schnee von privaten Vorplätzen darf nicht auf die Strasse oder auf Trottoirs verschoben oder dort abgelagert werden. Die Mehrkosten für zusätzliche Abfuhrern werden den fehlbaren Grundeigentümern belastet.
4. Auf Dächern von Gebäulichkeiten, bei denen der von der Bedachung fallende Schnee den Strassenverkehr gefährden könnte, sind Schneefangvorrichtungen anzubringen. Soweit notwendig, sind die Dächer von Schnee und Eiszapfen zu säubern. Für Unfälle und Schäden haftet der Grundeigentümer.
5. Meldung bei Schneeglätte oder Glatteis, Natel Nr. 079 460 81 26.

Veranstaltungen Januar

20. Elternbildung Werdenberg

20.00 - 22.00 Uhr,
Kath. Pfarreiheim, Buchs:
„Behindern behinderte Kinder?“
(Anmeldung nicht erforderlich)

21. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

12.00 Uhr, Rest. Rössli: Männerstamm
20.00 Uhr: Schulhaus Grabserberg:
Bibelstunde

22. fabriggli

20.00 Uhr: LandArte Der Film

24. fabriggli

20.00 Uhr: Prêt-à-porter
Interpretation Cole Porter

24. Tennisclub

18.00 Uhr, Tennishalle: Clubabend

24. Elternbildung Werdenberg

09.15 - 12.15 und 13.30 - 17.30 Uhr,
Evang. Kirche Buchs, Unterrichtszimmer:
„Bessere Verständigung zwischen
Erwachsenen und Kindern“;
Anmeldung bis 20.01. bei 081 771 43 71

24. Skiclub Grabserberg

OSSV-Punkterennen Slalom Wildhaus

25. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst
19.00 Uhr: Abendgottesdienst

25. Skiclub Margelkopf

Felltour Piz Titschal mit Sepp Bislin

28. fabriggli

14.00 Uhr: Duks-duks-Das Waldhaus
frei nach den Gebrüder Grimm,
ab 5 Jahren

28. Samariterverein

Vereinsübung

30. / 31. Schützenverein Grabs

Lottomatch im Rest. Schäfli

30. fabriggli

20.00 Uhr: Spiegelbild und Schatten
poetisches Drama

30. Grabser Korporationen

19.00 Uhr, Aula Kirchbunt:
Neuzuzüger-Begrüssung

31. fabriggli

20.00 Uhr: Ska und Punk mit
Skaladdin und den Fuckadies

31. Elternbildung Werdenberg

09.00 Uhr, Kath. Pfarreiheim, Buchs:
„Kneipp - Hausmittel für Gross und Klein“
Anmeldung bis 10.01. bei 081 771 43 71

31. Skiclub Grabs und Grabserberg

Schülerrennen in Wildhaus



Ortsgemeinde Grabs
081 771 18 38

Brennholz

**Buchen- und Fichtenholz
in langer Form ca. 3-6 m
gespalten grün oder dürr**

ab Wald oder franko Haus



Aktivitäten Skiclub Grabs

31. Januar
Schülerrennen

07. Februar
Clubrennen

15. Februar
Werdenberger
JO-Rennen

Rii-Seez-Net



Das regional-globale Kommunikationsnetz für Radio-, Fernseh- und Internetdienste.
Tel. 081 750 35 00 • Fax. 081 750 35 01 • gemeinde.grabs@grabs.ch • www.grabs.ch



**KREISTURNFEST
RHEINTAL**



GRABS

19./20. Juni + 25./26./27. Juni 2004

www.kreisturnfest-grabs.ch

Öffnungszeiten Rathaus und Bauamt

Montag bis Freitag

08.30 bis 11.30 Uhr

14.00 bis 17.00 Uhr

Vorbehalten bleiben selbstverständliche Besprechungen ausserhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.

Veranstaltungen Februar

01. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst
(Taufsonntag)

02. - 08. Turnverein

Skilager Celerina

06. Verkehrsverein

19.30 Uhr, Rest. Schäfli:
Hauptversammlung

06. / 07. Samariterverein

Nothilfekurs
Anmeldung: Tel. 081 771 29 81

07. fabriggli

20.00 Uhr: Schneekönig
Double Identity,
Funk Fusion Nu Jazz

07. Skiclub Grabs

Club-Rennen

08. Abstimmungssonntag

08. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst

09. Landfrauen

Hauptversammlung im Rest. Hörnli

10. Seniorinnen- und Seniorentreffen

13.30 Uhr, Rest. Hörnli:
gemütlicher Nachmittag mit
Musik und Gesang,
Ernst Niederhauser,
Hans und Andreas

13. fabriggli

20.00 Uhr: Haugaard & Hoirup,
Danish Folk Duo „Lys“

14. Samariterverein

Vereinsversammlung

14. Skiclub Margelkopf

Tiefschneefahren St. Margrethenberg
(evtl. Einlauftour / mit Sepp Bislin)

14. Chor der Werdenberger Schlossfestspiele

20.00 Uhr, MZH Unterdorf:
Valentinskonzert

14. Turnverein

Hauptversammlung

15. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst

15. fabriggli

11.00 Uhr: C-A-F-F-E-E
Heiteres und Literarisches
rund um den heissen Trank

15. Skiclub Grabs

Werdenberger JO-Rennen

18. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

12.00 Uhr, Rest. Rössli: Männerstamm
20.00 Uhr, Schulhaus Grabserberg:
Bibelstunde

18. fabriggli

14.00 Uhr: Märchen hören und spielen
für Kinder von 6 - 12 Jahren

19. Kinderfasnachtsumzug

ab 14.00 Uhr

20. Skiclub Grabserberg

Kegeln im Hirschen Wildhaus
(Clubmeisterschaft)

21. fabriggli

20.00 Uhr: Bea von Malchus
„Bibelfest!?!“, Solotheater

21. Skiclub Grabs

OSSV-Meisterschaften

21. / 22. Skiclub Margelkopf

Pistentreten / Clubrennen im Wiesli
(auch für Kinder)

21. / 22. Jodelclub Bergfinkli

Mehrzweckhalle Unterdorf:
Jodlerunterhaltung

22. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst

25. fabriggli

14.00 Uhr: Spatz Fritz,
Theaterstück ab 5 Jahren

27. fabriggli

20.00 Uhr: Pfannestil Chammer
Sexdeet

27. Tennisclub

19.30 Uhr, Rest. Hörnli:
Generalversammlung

28. fabriggli

20.00 Uhr: Highspeedpunk mit
She-Male Trouble und Support

29. Verkehrsverein

Flaggala-Sunntig

29. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Startgottesdienst
„Brot für alle“
19.00 Uhr: Abendgottesdienst

Einwohnerstand

am 31. Dezember 2003

Einwohnerstand Total	6'458 *
davon Grabser Bürger	2'447
Niedergelassene	2'979
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	80
Ausländer	952 *

* inkl. 38 Saisoniers, Kurz-, Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläuf. Aufgenommene, Schutzbedürftige, Grenzgänger EG/EFTA.

Mofalösung 2004 Erhöhung der Taxen

Auf den 01. Januar 2004 wurden die Haftpflichtversicherungsprämien für Mofahalter angehoben. Weiters wird die Versicherungssumme auf zwei Millionen Franken erhöht.

Der Anstieg der Haftpflichtversicherungsprämien bedingt, dass die Taxen für das Lösen eines Mofas um CHF 15.00 ansteigen, d.h.

Neulösung ohne Schild

CHF 64.00

(vorher CHF 49.00)

Neulösung mit Schild

CHF 72.00

(vorher CHF 57.00)

Sie können Ihr Mofa wie bisher im Rathaus, Gemeindebüro (Schalter) lösen. Dazu benötigen Sie die gelbe Karte des Mofahändlers und den grauen Fahrzeugausweis. Bis Ende Mai 2004 muss das Mofaschild mit der neuen Vignette versehen sein.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Fundbüro

Das Fundbüro der Gemeinde Grabs befindet sich im Rathaus, Gemeindebüro (Büro Nr. 4).

Fundgegenstände können während der Büro-Öffnungszeiten im Fundbüro abgegeben bzw. abgeholt werden. Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 081 750 35 00.

In letzter Zeit sind unter anderem abgegeben worden:

Wertsachen

Schlüssel

Brillen

**Vermissten Sie etwas?
Dann nehmen Sie mit uns
Kontakt auf.**

Nächste Ausgabe des Grabser Gemeindeblattes:

Dienstag, 17. Februar 2004

Inserat- und Textannahme bis spätestens **Donnerstag, 05. Februar 2004, 17.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei**



Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

www.lippuner-emt.com

**Sind Sie mit nullachtundfünfzehn Lösungen
zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Lippuner

Energie- und Metalltechnik



Marcel & Gerda Senn, Gasthof Rössli
9470 Werdenberg ☎ 081/771 26 56

**Eine besondere Adresse
für einen besonderen Anlass.**

Für unvergessliche Momente:

- Kreatives aus der Küche
- Gemütliche Gastlichkeit
- Leistungsfähiger Bankettservice



Portraits und Passfotos



Alkoholprobleme ?

Anonyme Alkoholiker

treffen sich jeden Donnerstag
um 20.00 Uhr in Sargans, Bahnhofstr. 9
079/485 37 48 Jakob
081/723 87 16 Therese
oder

0848 848 846

www.anonyme-alkoholiker.ch

Angehörige von Alkoholkranken
treffen sich in den

Al-Anon Familiengruppen

jeweils um 20.00 Uhr, am Mittwoch im
Altersheim in Sargans und am Montag
in Schaan im neuen Postgebäude

081/740 13 24

www.al-anon.ch

GEBRÜDER
TISCHHAUSER

- INNENAUSBAU
- KÜCHEN
- MÖBEL

Tel. 081 740 59 10
Fax 081 740 59 11
Natel 079 412 39 77

9470 Buchs • Lagerstrasse 14

9472 Grabs • Oberstaudenweg

DER PROFI FÜR RENOVATIONEN, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG



**WERNER
GANTENBEIN AG**

ZIMMERARBEITEN
INNENAUSBAU
BEDACHUNGEN

9472 GRABS • TEL. 081 771 22 97 • NATEL 079 681 22 97

**Bio-Sauna • Dampfbad
Finnische Sauna**

Sauna
Solarium
Sportservice
Sport- und
Gesundheitsmassagen

top-fit

Kirchgasse 1 • 9472 Grabs
Tel. 081/771 32 30 • Fax 081/771 30 78
Natel 079/629 88 94

GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massenfertigungen von Innen- und Ausstüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER

STAATSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

Schule im Wandel

Die integrative Schulform in der Gemeinde Grabs

Vor einem knappen halben Jahr wurde in Grabs die integrative Schulform eingeführt. Anstelle des bisherigen separativen Schulmodells, bei dem Kinder mit grossen Lernschwierigkeiten in Kleinklassen (Buchs) unterrichtet wurden, eröffnet diese Schulform möglichst allen Schulkindern den Regelklassenbesuch.

SF./JH. - Seit August 2003 ist Grabs eine integrative Schulgemeinde. Die integrative Schulform, abgekürzt ISF, ermöglicht grundsätzlich allen Kindern den Besuch der Regelklasse. Sie gewährt eine wohnortnahe Beschulung und beugt dadurch der Ausgrenzung von Kindern vor. Sie wird von allen an der Schule Beteiligten mitgetragen und zeichnet sich durch gegenseitige Unterstützung und Zusammenarbeit aus.

Kinder mit Schwierigkeiten im Lern-, Leistungs- und Sozialbereich besuchen in der Regel den Unterricht in ihrer Stammklasse und profitieren von einer sorgfältig geplanten und gezielten Förderung, die die Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen leisten.

Problemlösungsprozess

am Beispiel von Albin (Name frei erfunden)

Anhand eines Fallbeispiels soll vereinfacht aufgezeigt werden, wie Lernschwierigkeiten innerhalb der neuen integrativen Schulform angegangen werden:

Nehmen wir an, bei Albin, einem Zweitklässler, tauchen anfangs zweiter Klasse Probleme im Lern- und Leistungsbereich auf. Die Schwierigkeiten im mathematischen Bereich sind gravierend, so dass Albin ohne Hilfe dem Unterricht nicht folgen kann. Die Regelklassenlehrerin erkennt das Problem und leistet nach Ermessen und nach ihren Möglichkeiten „Erste Hilfe“ (z.B. zusätzliche Erklärungen / Hausaufgaben dürfen in der Schule erledigt werden etc.). Trotz dieser Hilfestellungen der engagierten Klassenlehrerin gelingt es Albin nur teilweise, die Lernziele zu erreichen.

Albins Lehrerin schildert den Fall dem Schulischen Heilpädagogen, welcher im Schulhaus tätig ist. Gemeinsam reflektieren sie das Problem und suchen nach einer Lösung. Bei einem Gespräch werden auch die Eltern informiert und in den Lösungsprozess miteinbezogen. Dieser besteht darin, dass für Albin ab neuem Semester unterstützende Fördermassnahmen für ein halbes Jahr beim Schulischen Heilpädagogen gewährt wer-

den. Albin besucht nun zusammen mit anderen Kindern zweimal pro Woche den Förderunterricht beim Schulischen Heilpädagogen. In einer Kleingruppe wird versucht, auf die individuellen Bedürfnisse von Albin einzugehen und seine Probleme im mathematischen Bereich aufzugreifen und zu lösen. Durch regelmässigen Austausch der Beobachtungen und Erfahrungen erfolgt eine gemeinsame Planung zwischen Klassenlehrerin und Schulischem Heilpädagogen. Die Eltern werden immer wieder in den Prozess miteinbezogen.

Es könnte sein, dass parallel zur Kleingruppen-Förderung der Schulische Heilpädagoge und die Klassenlehrerin gemeinsam eine Mathe-Lektion gestalten. Somit würde die Möglichkeit bestehen, Albin auch im Klassengefüge zu beobachten, einzuschätzen und allenfalls direkt zu unterstützen.

Standortbestimmung nach sechs Monaten

Im Falle von Albin hat sich leider noch keine genügende Verbesserung seiner mathematischen Leistungen eingestellt. Damit Albin weiterhin die Förderstunden beanspruchen darf, muss er nun vom Schulpsychologen abgeklärt werden. Diese fachspezifische Abklärung führt zu einem vertieften Bild des Kindes.

Albins gravierende Rechenschwäche verlangt in diesem Fall nach einer Weiterführung der unterstützenden Massnahmen. Der Schulische Heilpädagoge arbeitet zeitweise mit Albin sogar einzeln. Der persönliche Erfolg in den Förderstunden vermag das Defizit im Vergleich zur übrigen Klasse nicht aufzuwiegen. Albin kann die vorgegebenen Lernziele der zweiten Klasse am Ende des Schuljahres nicht erfüllen. Bei einer gemeinsamen Standortbestimmung aller Beteiligten werden für Albin *individuelle Lernziele* formuliert. Diese sollten

für den Knaben erreichbar und realistisch sein. In der Folge wird Albin weiterhin vom Schulischen Heilpädagogen betreut und unterrichtet. Dieser ist nun für den angepassten Lernstoff verantwortlich und bemüht sich um fortlaufende Lernstandserfassung.

Bei einer solchen Lernziel-Differenzierung wird das Kind nicht mit Noten bewertet. Anstelle einer Zeugnisnote ist beim entsprechenden Fach „besucht“ vermerkt. Der Schulische Heilpädagoge verfasst zusätzlich einen Lernbericht, bei dem hauptsächlich Aussagen über die Sachkompetenz gemacht werden. Albins Mathematiknote wird folglich durch einen Lernbericht ersetzt.

Im Fallbeispiel durchläuft Albin alle Stufen des Fördermassnahmenpaketes. Bei vielen anderen Schülerinnen und Schülern beschränken sich die Hilfestellungen. Der Prozess der Begleitung kann so zum Beispiel nach einem halben Jahr schon beendet werden.

Die heilpädagogische Betreuung in Grabs umfasst alle Stufen unserer Schule vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Grundlagen der integrativen Schulform sind in einem Integrationskonzept festgehalten. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte ist auf dem Flyer „Integrative Schul Form“ zu finden, welcher in allen Schulhäusern bezogen werden kann.

Die Schule hofft auf gutes Gelingen in diesem neuen Arbeitsfeld, vor allem auf konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten, denn Integration bezeichnet im pädagogischen Sinne keinen Zustand, sondern eine Aufgabe, einen Prozess, eine immer neu zu schaffende Qualität, eine Weiterentwicklung der Schule. Integration ist Aufgabe der ganzen Schule.

Die Schule ist ein Ort des schulischen und sozialen Lernens. Sie fördert und verstärkt die Eigenverantwortlichkeit und das Selbstwertgefühl jedes Kindes.



Diese 5 Personen arbeiten in Grabs in verschiedenen Schulhäusern als Schulische Heilpädagoginnen / Heilpädagogen (v.l.n.r.):

Jürg Hitz (Unterdorf), Silvia Fuchs (Feld), Christine Schwendener (Quader), Marianne Barman (Berg) und Marianne Wähler (Kirchbunt, Quader, Studen)



Das nächste Gewitter
kommt bestimmt!

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

www.lippuner-emt.com

Fühlen Sie sich bei Blitz und Donner sicher?

Ob allgemeine Spengler- oder Blitzschutzarbeiten
- wir sind Ihr kompetenter Partner vor der Haustür.

Lippuner

Energie- und Metalltechnik



**Hier fehlt
Ihr Inserat**

Wenn auch Sie im Grabser Gemein-
deblatt inserieren möchten, so set-
zen Sie sich mit der Redaktion in
Verbindung (081 750 35 22 oder
gemeinde.grabs@grabs.sg.ch).

Wir wollen Ihren Schrott!

Kaufen täglich Grossmengen zu **Bestpreisen**

- Alteisen - Messing - Kupfer
- Aluminium - Zinkblech - Messinghülsen

Isa Heiri

Seit 1915 Ihr Entsorgungs-Profi

Heinrich Eggenberger & Cie. AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 25 25
www.EggenbergerAG.ch



Schuelädeli

Offen: Montag - Donnerstag
08.00 - 11.00 • 13.30 - 16.30

Fabrikstrasse • 081 771 42 00

RVT

**Rennen Sie nicht
der Zeit hinterher!**

Wir planen und prüfen Ihre
Versicherungen und haben die
Kostenkontrolle für Sie im Griff.

Peter Lippuner
eidg. dipl. Versicherungsfachmann

RVT Versicherungs-Treuhand AG

9472 Grabs
Tel. 071 763 73 72, Fax 071 763 73 74
www.rvt.ch, p.lippuner@rvt.ch



Malerbetrieb

Edi Schädler GmbH
Stockenhofstr. 7
9472 Grabs

Tel. 081 771 30 65
Fax 081 771 74 65
Mobile 079 681 82 92

Schlegel + Hofer
Dipl. Architekten AG
Mühleweg 8
9477 Trübbach
Tel. 081/783 12 56
Fax 081/783 15 82

**Schlegel + Hofer
Architekten**

schlegel.hofer@bluewin.ch

Stüdtlistrasse 4
9472 Grabs
Tel. 081/771 61 18
Fax 081/771 61 20

natürlich einheimisch Molkerei Grabs

Molkerei Grabs Dorfstrasse 10 9472 Grabs Tel +41 81 771 38 28

DO 29. - SA 31. JAN. AKTION GRABSER RAHM

1/4l CHF 2.50 statt CHF 3.30
1/2l CHF 4.50 statt CHF 5.90
1l CHF 6.00 statt CHF 9.10

VETSCH
bauunternehmung

Christian Vetsch AG - CH-9472 Grabs - www.vetschbau.ch

**Vertrauens-
sache**

Basler
Versicherungen

Jonas Pfiffner, Sägenstrasse 4
081 755 61 11 oder 081 771 60 80
E-Mail: jonas.pfiffner@basler.ch

Leonhard Eggenberger,
Laufenbrunnenstrasse, 081 771 34 19



Herzliche Gratulation



20. Februar 1908
Fluri-Stähli Peter,
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

14. Februar 1910
Zweifel-Gantenbein Elsbeth,
Marktstrasse 5, 9472 Grabs

04. Februar 1911
Eggenberger-Eggenberger Christine,
Stütlistrasse 23, 9472 Grabs

16. Februar 1912
Hagmann-Kubli Margaretha,
Stütlihus, 9472 Grabs

12. Februar 1914
Stricker-Lippuner Walter,
First 2467, 9472 Grabs

19. Februar 1914
Bernegger-Eggenberger Agatha,
Mädliweg 22, 9470 Werdenberg

06. Februar 1915
Eggenberger-Lukan Maria,
Kirchbuntstrasse 7, 9472 Grabs

01. Februar 1916
Gantenbein-Zogg Heinrich,
Forst 2510, 9472 Grabs

10. Februar 1917
Schäpper-Vetsch Maria,
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

03. Februar 1918
Davatz-Lang Ilga,
Stütlihus, 9472 Grabs

16. Februar 1918
Guntli-Vetsch Katharina,
Postweg 11, 9472 Grabs

20. Februar 1918
Lippuner-Eggenberger Katharina,
Stütlihus, 9472 Grabs

02. Februar 1919
Maser-Hunziker Sofie,
Staudnerbergstrasse 4, 9472 Grabs

10. Februar 1919
Eggenberger-Fluri Anna,
Wispe 6, 9472 Grabs

20. Februar 1919
Gschwend-Fuchs Paulina,
Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

13. Februar 1920
Wanzenried-Schiess Gertrud,
Werdenstrasse 1b, 9472 Grabs

22. Februar 1920
Lippuner-Schumacher Josefine,
Stütlihus, 9472 Grabs

06. Februar 1921
Eisenhut-Schlegel Konrad,
Limsergässli 18, 9470 Werdenberg

25. Februar 1921
Grünig-Hirt Rudolf,
Stütlihus, 9472 Grabs

06. Februar 1922
Kuhn-Nef Maria,
Rietstrasse 6, 9472 Grabs

11. Februar 1922
Gantenbein-Wenk Katharina,
Hugobühlstrasse 14, 9472 Grabs

20. Februar 1922
Eggenberger-Stucki Andreas,
Hugobühlstrasse 8, 9472 Grabs

18. Februar 1923
Gantenbein-Hunziker Matheus,
Fabrikstrasse 11, 9472 Grabs

13. Februar 1924
Nef-Meier Emil,
Hirschweg 15, 9472 Grabs

16. Februar 1924
Tischhauser-Vetsch Andreas,
Oberstaudenweg 1, 9472 Grabs

18. Februar 1924
Vetsch-Gantenbein Verena,
Spitalweg 4, 9472 Grabs



Wir gratulieren allen im Februar geborenen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen allen und ganz speziell unseren
vorstehenden Jubilarinnen und Jubilaren (80 und älter)
alles Gute und einen frohen Lebensabend.



Stütlihus - wohnen im Alter

Freiwilligen-Arbeit

Informations-Nachmittag für Interessierte

Dienstag, 20. Januar 2004
um 14.00 Uhr im Stütlihus Grabs

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rückerstattung der Mineralölsteuer auf Treibstoffen (Dieselöl und Benzin) an die Landwirtschaft

Im Januar 2004 werden die Gesuchsformulare für die Zollrückerstattung an die Landwirtschaftsbetriebe versandt. Wer keine Unterlagen erhält oder neu ein Gesuch stellen möchte, kann sich ab Mitte Januar beim kommunalen Landwirtschaftsamt, Büro Nr. 15, Rathaus Grabs, melden.

Frist für das Einreichen der Anträge inkl. Originalbezugsbestätigung(en) für im 2003 bezogenes Dieselöl ist der 15. Februar 2004.

Kommunales Landwirtschaftsamt



Schloss Werdenberg

Verkehrsverein Grabs

Einladung zur Hauptversammlung

Freitag, 06. Februar 2004
19.30 Uhr im Rest. Schäfli

Anschliessend an die Versammlung (ca. 20.15 Uhr) zeigen Anita Brändle-Zogg und André Fernandez den Diavortrag zum Jubiläum des Kantons St. Gallen:

„Der Kantonsgrenze entlang wandern, klettern, schwimmen, biken“

Der Vorstand

Neu in Grabs

dipl. malerpolier
lippuner monika

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER

GMBH

malergeschäft

Bessere Verständigung zwischen Erwachsenen und Kindern

Samstag, 24. Januar und 14. Februar
Erziehungsmuster erkennen - Grenzen setzen - Familienrat - die gerechte Gemeinschaft - das Kind verstehen lernen - drohen - belohnen - strafen - Eifersucht und Streitigkeiten - etc.

Leitung: Rita Messmer-Studer

Info und Anmeldung: 081 771 43 71
Elternbildung Werdenberg

Kneipp-Hausmittel für Gross und Klein

Samstag, 31. Januar

Wer war Kneipp und was versteht man unter kneippen? Die Kursleiterin gibt Tipps für verschiedene Abhärtungsmassnahmen für die ganze Familie.

Info und Anmeldung: 081 771 43 71
Elternbildung Werdenberg
elternbildung_werdenberg@hotmail.com

Landi TANKSTELLE

NEU: AGROLA - SUPERCARD

Sie tanken bei allen Agrola-Tankstellen
Postcard - EC Direct - Maestro - Notenausgabe mit Euro



Benzin - Diesel Heizöl

Mit höflicher Empfehlung

Landi GRABS

Telefon 771 26 64

Winterhilfe für die, die Hilfe
brauchen... und für alle,
die helfen können.

 www.winterhilfe.ch

Schulrats- verhandlungen

Schulveranstaltungen

In der Adventszeit wurden wiederum durch verschiedene Klassen Weihnachtsspiele, Theaterstücke, Weihnachtssingen, Krippen- und Engelausstellung auf- und durchgeführt. Die 5. Klasse von Philipp Schär und die 3. Realklasse von Felix Schmid haben bei der Lukashaus-Weihnachtsfeier mitgewirkt. Der Schulrat dankt allen Schülerinnen und Schülern und deren Lehrkräfte für das besondere Engagement auch ausserhalb der Schulzeit.

Fördermassnahmen/ Klassenwechsel

Für drei Kinder wurde die Verlängerung der Logopädietherapie und für drei Kinder die integrative Förderung mit individuellen Lernzielen bewilligt. Zwei Schülerinnen wurden von der 1. Klasse ins Einschulungsjahr umgeteilt.

Kommissionssitzungen

Der Schulrat nahm die Berichte seiner Mitglieder aus verschiedenen Kommissionen zur Kenntnis: Verkehrskommission, Betriebskommission Unterdorf, Projekt Grabs mobil (Kindergarten- und Schulwegsicherung), Interreg IIIa Projekt, Arbeitsgruppe für Fördermassnahmen.

Spielwiesen Kirchbünt und Quader für den Fussballclub Grabs

Während dem Kreisturnfest Rheintal findet ein grosser Teil der Wettkämpfe auf der Fussballanlage Mühlebach statt. Im Anschluss wird der Fussballplatz saniert. Den Aktivmannschaften des Fussballclubs Grabs stehen von anfangs Juli bis anfangs August keine Rasenflächen für die Trainings zur Verfügung. Der Schulrat beschliesst, dass der Fussballclub Grabs deshalb in dieser Zeit die beiden Spielwiesen Kirchbünt und Quader grundsätzlich benutzen darf. Voraussetzung ist allerdings, dass das Wetter ein Training auf den Wiesen zulässt.

Schulbus - Bewilligung über die Personenbe- förderungskonzession

Das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt des Kantons St.Gallen hat die Bewilligung für die regelmässige Beförderung von Schülern der Kleinklassen auf der Strecke Grabs - Buchs - Buchs Räfis erteilt. Die Bewilligung gilt bis 31. Juli 2007.

Aus dem Steueramt

Das neue Zeitalter der einjährigen Gegenwartsbesteuerung ist in der Zwischenzeit eingelebt; auch die meisten Steuerpflichtigen haben sich daran gewöhnt. Sie erhalten in diesen Tagen die Steuererklärung 2003. Das Steueramt hat für Sie einige Informationen dazu:

Allgemeine Vorbemerkungen

In diesem Jahr haben wir die **Steuererklärung** für das Jahr 2003 auszufüllen, auf deren Basis die **definitiven** Veranlagungen für die **Steuern 2003** vorgenommen werden. Die Steuern für das Jahr 2003 hatten wir im letzten Jahr zunächst auf Grund einer provisorischen Rechnung zu begleichen. Eine allfällige Differenz zwischen dem Total der Akontozahlungen und der definitiven Veranlagung der Steuern 2003 wird in diesem Jahr zu einer Schlussrechnung für das Jahr 2003 führen.

Die Steuererklärung für das Jahr 2003 ist praktisch identisch mit derjenigen des Vorjahres, was sicher auch für die Steuerpflichtigen von Vorteil ist, da sie die Steuererklärungen anhand des Beispiels vom Vorjahr leichter ausfüllen können. Gleichwohl wird das Ausfüllen der Steuererklärung bei den Bürgerinnen und Bürgern erneut Fragen aufwerfen. Antworten darauf finden Sie in erster Linie in der sorgfältig ausgearbeiteten Wegleitung. Unterstützt werden Sie aber auch von den Steuerbehörden, die Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung stehen.

Auch für die Steuerbehörden kehrt langsam der steuerliche Alltag wieder ein. Zwar liegen sie mit den Veranlagungen nach wie vor in einem gewissen Rückstand. Auf dem Weg zum Normalzustand, den die Steuerbehörden auf Ende 2004 anvisiert haben, liegen sie jedoch im Plan. Ziel der Steuerbehörden ist es, bis Ende dieses Jahres die Veranlagungen 2003 zu 90 Prozent erledigt zu haben. Damit wäre der Normalzustand und somit der Massstab für kommende Jahre erreicht.

Der bisherige Rückstand in der Veranlagungsproduktion war seitens der Steuerbehörden letztlich eingeplant, bzw. musste zum vornherein als unvermeidbar einkalkuliert werden. Die Übergangsphase ins neue System der einjährigen Gegenwartsbesteuerung war nämlich für die Steuerbehörden eine ganz besondere Herausforderung. Die Mitarbeitenden der Gemeindesteuerämter und des Kantonalen Steueramtes mussten sich mit dem neuen Recht und gleichzeitig mit einer neuen,

umfassenden Informatiklösung vertraut machen. Dafür waren umfangreiche Schulungen notwendig, die sich zwangsläufig auf die Arbeitsproduktion auswirken mussten. Hiezu kommt, dass eine neue Informatiklösung selten einfach ohne Probleme eingeführt, sondern erst aufgrund der Erfahrungen im Betrieb optimiert werden kann. Dieser Optimierungsprozess ist nach wie vor noch nicht abgeschlossen.

Rechtliche Neuerungen

Auf den 01. Januar 2003 sind gewisse Änderungen im Steuerrecht in Kraft getreten. Diese wirken sich - soweit sie die Veranlagung betreffen - erstmals bei der Steuererklärung 2003 aus, die wir in diesem Jahr auszufüllen haben. Diese Änderungen betreffen einerseits den Rentnerfreibetrag und andererseits die Besteuerung des Vermögens. Seit dem 01. Januar 2003 gibt es den **Rentnerabzug**, der bereits auf das Jahr 2001 halbiert wurde, **nicht mehr** (Art. 300 Steuergesetz, abgekürzt StG). Andererseits ist der Vermögenssteuerfreibetrag von früher CHF 50'000.00 pro Steuerpflichtigen auf CHF 75'000.00 und der Zusatzfreibetrag pro Kind von CHF 15'000.00 auf CHF 20'000.00 erhöht worden (Art. 64 in Verbindung mit Art. 301 StG). Für die Vermögenssteuer wird ab 01. Januar 2003 der im neuen Steuergesetz vorgesehene einheitliche Satz von 2 Promille erhoben, nachdem die Frist für die Übergangsbestimmung mit dem aufgeteilten Tarif abgelaufen ist.

Steuerbezug

Eine Änderung im Sinne einer vermehrten Kundenfreundlichkeit wird neu beim Bezug eingeführt. Die vorläufige Steuerrechnung, die wir für das laufende Jahr 2004 im Sinne einer Akontozahlung zu begleichen haben, kann neu wesentlich individueller bezahlt werden. Bis heute sah die entsprechende Verordnungsbestimmung (Art. 87 der Steuerverordnung, abgekürzt StV) vor, dass die vorläufige Rechnung in der Steuerperiode in drei Raten (Ende Mai, Ende Juli und Ende September) bezahlt werden kann. Neu werden den Steuerpflichtigen auch andere Zahlungsmodalitäten offeriert. Ab diesem Jahr kann der Steuerpflichtige zwischen 11, 9 oder 3 Ratenzahlungen wählen. Auf Wunsch stehen auch andere Zahlungsverfahren zur Verfügung. In diesem Sinne ist Art. 87 der StV offener formuliert worden. Mit der Flexibilisierung des Steuerbezugs kann dem allgemeinen Trend und den zunehmenden Zahlungsschwierigkeiten angemessen Rechnung getragen werden. Das entsprechende Angebot ist allen Steuerpflichtigen im letzten Jahr mit einem Fragebogen unterbreitet worden und ist insgesamt auf ein positives Echo gestossen.

Sponsoren gesucht!

Aufruf an das Grabser Gewerbe zur finanziellen Unterstützung

Ein Inserat im Festführer, eine Tombolaspende oder das Aufhängen einer Werbeblache. Das Kreisturnfest hat für interessierte Sponsoren einen Werbekatalog ausgearbeitet. Neben den Einnahmen von Startgeld und Festwirtschaft ist dies eine zusätzliche Einnahmequelle.

CT. - In einem halben Jahr steht das Kreisturnfest vor der Türe. Anstatt der erhofften 3'000 Teilnehmer haben sich per Ende November sage und schreibe 5'000 Turnerinnen und Turner an das Grabser Turnfest angemeldet, was das Organisationskomité natürlich sehr positiv überraschte. Nun muss das Festkonzept an die neue Dimension angepasst werden.

Dank der Unterstützung von Behörden, Dorfvereinen und vielen freiwilligen Helfern kann dieser Grossanlass überhaupt durchgeführt werden. Nun sollen wenn möglich auch die einheimischen Gewerbetreibenden in den Anlass eingebunden werden.

Nach intensiver Suche konnten für das Kreisturnfest zwei Grossunternehmen als

Hauptsponsoren gefunden werden: Coop und St. Galler Kantonalbank. Als Co-Sponsoren haben mit der Lippuner Energie und Metallbautechnik AG sowie der Pago AG zwei der grössten Arbeitgeber von Grabs ihre Partnerschaft zugesagt. Weitere drei Co-Sponsoring-Plätze sind noch frei; laufend werden Verhandlungen geführt.

Broschüre wird Firmen zugesandt

Für interessierte Firmen hat das Ressort Werbung (Matthias Ammann und Christof Tinner) eine Broschüre zusammengestellt, worin sämtliche Werbemöglichkeiten aufgelistet sind. Im **Festführer** können Inserate platziert werden. Dieser wird in einer Auflage von ca. 8'500 Exemplaren gedruckt und an Teilnehmer, Helfer sowie an alle Haushalte der Gemeinde Grabs verteilt. In diesem finden sich auch die wichtigsten Informationen zum ganzen Fest.

Im Weiteren wird ein Tischset produziert, welches in einer Auflage von 10'000 Stück in den Speiserestaurants der Umgebung

dem Hungrigen die Wartezeit verkürzen wird. Auf dem Festgelände kann auch eine aufgehängte Werbeblache dem Zuschauer ins Auge stechen. Preise sowie weitere Details sind in der erwähnten Werbebroschüre aufgelistet, welche in den nächsten Tagen an alle Firmen versandt wird. Informationen sind ebenfalls auf unserer Homepage www.kreisturnfest-grabs.ch zu finden.

Tombola zusammen mit Fussballclub

Während dem ersten Turnfestwochenende (Einzeltturnen) findet ebenfalls das Dorfturnier des Fussballclubs Grabs statt. Der Fussballclub führt jedes Jahr eine eigene Tombola durch, was für das Kreisturnfest auch geplant ist. Beide Vereine konnten sich darauf einigen, dass gemeinsam eine grosse Tombola durchgeführt werden soll. Nach Konzept der Tombolaverantwortlichen Mirjam Müller und Remo Kopp sollen Soforttreffer anstelle einer Schlussverlosung angeboten werden. Die Verantwortlichen nehmen gerne gespendete Preise entgegen.

Feuerwehr Grabs: Stabsübergabe

Ueli Sturzenegger übernimmt Amt des Vize-Kdt von Mathias Eggenberger

Nach 25-jähriger Tätigkeit in der Grabser Feuerwehr - davon acht Jahre als Vizekommandant - hat Mathias Eggenberger Ende 2003 seine Dienstpflicht erfüllt. Als Nachfolger hat der Gemeinderat auf Anfang 2004 Ueli Sturzenegger, Feldweg, zum neuen Kdt-Stellvertreter ernannt und zum Hauptmann befördert.

JD. - Mit Mathias Eggenberger verlässt eine markante Persönlichkeit die Grabser Feuerwehr. In seinen 25 Dienstjahren hat er zahlreiche Veränderungen in der Feuerwehr miterlebt und mit umgesetzt. 1979 trat Mathias Eggenberger in die Feuerwehr Grabs ein. Im Jahre 1985 wurde er zum Unteroffizier und bereits im Jahre 1988 zum Offizier befördert. 1996 wurde er zum Kdt-Stv ernannt. Zusammen mit den beiden Kommandanten Peter Baumgartner und Ueli Vetsch hat er die jüngste Entwicklung der Grabser Feuerwehr,

insbesondere auch die Umsetzung der regionalen Zusammenarbeit, mitgeprägt. Die Feuerwehr Grabs, die Feuerschutzkommission und der Gemeinderat danken Mathias Eggenberger für seinen Dienst für die Grabser Bevölkerung.

Ueli Sturzenegger, sein Nachfolger, ist seit 1984 in der Feuerwehr Grabs. Im

Jahre 1990 wurde er zum Unteroffizier und im Jahre 1997 zum Offizier befördert. Seit Anfang 2003 führt er als Zugchef den 1. Zug der Feuerwehr Grabs. Infolge Knappheit an Feuerwehroffizieren wird er zusätzlich zu seinem neuen Amt den Posten des Zugchefs des 1. Zuges weiterhin ausüben.



Ueli Sturzenegger und Mathias Eggenberger

Der Grabser Gemeinderat hat Ueli Sturzenegger zum Kdt-Stellvertreter ernannt und zum Hauptmann befördert. Den kantonalen Kommandantenkurs hat er bereits absolviert. Gemeinderat und Feuerschutzkommission wünschen dem neuen Vizekommandanten viel Erfolg bei seiner anspruchsvollen Tätigkeit und danken ihm für seine Bereitschaft zur Übernahme dieses Amtes. Dieser Dank gilt auch für alle Offiziere, Unteroffiziere und Angehörigen der Feuerwehr, welche einen Teil ihrer Freizeit zum Schutze der Gemeinschaft einsetzen.